



PRESSEINFORMATION

NR. **01** DATUM **8.08.2013**

SEITEN **3** SEITE **1/3**

Weihnachtsbaumbetriebe laden ein: »Hoftag« für die ganze Familie

Blick hinter die Kulissen beim Tag der offenen Tür am 8. September in Eslohe-Niederlandenbeck

Sauerland. Die Weihnachtsbaumerzeuger aus dem Sauerland veranstalten am Sonntag, 8. September 2013, einen gemeinsamen »Hoftag« auf dem Gelände der Baumschule Mütterich in Eslohe-Niederlandenbeck. Jung und Alt sind eingeladen, sich an diesem Tag ausgiebig über Anbau und Aufzucht von Weihnachtsbäumen im Sauerland zu informieren. Veranstaltet wird dieser Tag der offenen Tür von den Mütterich Nadelholzkulturen in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer NRW und der Fachgruppe Weihnachtsbaum- und Schnittgrünerzeuger im Landesgartenbauverband Westfalen. Unterstützt wird der »Hoftag« von »Sauerland Initiativ«.

Die Besucher der Veranstaltung, die um 9.00 Uhr beginnt, erwartet ein buntes Programm aus Vorführungen, Exkursionen und Besichtigungen. Beteiligt daran sind zahlreiche Hersteller von Spezialgeräten und -fahrzeugen, die bei der Aufzucht der Weihnachtsbäume zum Einsatz kommen. Sie sind auch bei der »19. Internationalen Weihnachtsbaumbörse« vertreten, die am Vortag in Eslohe-Reiste stattfindet und nur Fachpublikum zugänglich ist. Meinolf Mütterich, Vorsitzender der Fachgruppe Weihnachtsbaum- und Schnittgrünerzeuger: »Wir möchten diese Gelegenheit erstmals nutzen, um auch die breite Öffentlichkeit bis ins Detail über unsere Branche zu informieren.«

Die Weihnachtsbaumerzeuger aus dem Sauerland sind mit rund zehn Millionen Bäumen jährlich nicht nur der umsatzstärkste landwirtschaftliche Bereich in Deutschland, sondern auch Weltmarktführer. Rund 30 Prozent der Bäume werden exportiert, und zwar nicht nur in nahezu alle europäischen Regionen, sondern darüber hinaus beispielsweise auch in die Türkei und die Vereinigten Arabischen Emirate. Die Weihnachtsbaumbetriebe im Sauerland geben rund 1.000 Menschen einen Arbeitsplatz.

Im vergangenen Jahr waren die heimischen Weihnachtsbaumbetriebe verstärkt unter öffentlichen und politischen Druck geraten. Dabei ging es insbesondere um ökologische Aspekte bei der Aufzucht der Bäume. Zurzeit ist



eine Novellierung des Landesforstgesetzes NRW in der Diskussion, die auch die Weihnachtsbaumanbauer tangiert. Das Gesetzeswerk nach der Sommerpause im Düsseldorfer Landtag beraten werden.

Gute Gründe für die Branche, sich der Öffentlichkeit stärker als bisher zu öffnen und bestehende Vorurteile zu entkräften. Zahlreiche Betriebe aus dem Sauerland haben sich inzwischen auf die Einhaltung ökologischer Standards verpflichtet. Mütterich: »In der gesamten Branche hat ein Umdenken eingesetzt. Das möchten wir mit unserer Veranstaltung deutlich machen.«

Eingeladen zum großen »Hoftag« in Niederlandenbeck sind alle diejenigen, die sich für die Aufzucht von Weihnachtsbäumen interessieren. Sie werden dabei auch die Gelegenheit haben, die »Weihnachtsbaumkönigin« kennenzulernen, die am Vortag neu gewählt wird. Fürs leibliche Wohl der Gäste ist mit diversen Getränke- und Grillständen gut gesorgt, ebenso für die Kinder, die sich an Spaß- und Spielstationen vergnügen können. Für alle Besucher halten die Veranstalter eine kleine, grüne Überraschung bereit: einen Weihnachtsbaumsetzling – zur Aufzucht im eigenen Garten.



Vom zarten Setzling zum prächtigen Tannenbaum: Über Anbau und Aufzucht von Weihnachtsbäumen informieren die heimischen Weihnachtsbaumbetriebe beim »Hoftag« am 8. September in Eslohe-Niederlandenbeck.

Foto: Mütterich